

Gemeinde Mainhausen, Montag, 15. Februar 2016

Wie kann ich helfen? und Was wird gebraucht?

Antworten erhalten Interessierte am Mittwoch, den 17. Februar

„Im Zusammenhang mit der Flüchtlingsdiskussion vor Ort erhalten wir oft Angebote zur ehrenamtlichen Unterstützung“, so Bürgermeisterin Ruth Disser, „viele Mainhäuser wollen Zeit und Energie aufbringen, um den zu kommenden Menschen zu helfen.“

Eine große Unterstützung leisten die „Hauspaten“, direkt vor Ort. Für jedes Objekt der Gemeinde, in dem Flüchtlinge untergebracht sind, sind „Hauspaten“ tätig. Sie sind die direkte Verbindung zwischen Gemeinde und Flüchtlinge, helfen den Menschen beim Ankommen, organisieren Arzt- und Behördenbesuche und vieles mehr.

Was genau zu den Aufgaben eines „Hauspaten“ gehören kann, welche Unterstützung Hauspaten bekommen können und wie so eine Aufgabe verteilt werden kann, darüber werden alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger

am kommenden **Mittwoch, 17. Februar 2016, um 19.00 Uhr**,
im Sitzungszimmer Rathaus Mainflingen,

informiert.

Gemeinsam mit Vertreterinnen der örtlichen Sozialarbeit, der Caritas, wird die Gemeinde Mainhausen über die Möglichkeiten für ehrenamtliche Mitarbeit informieren.

Direkt im Anschluss trifft sich das Soziale Netzwerk Mainhausen am gleichen Ort.